

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 125.

Leipzig, Mittwoch den 3. Juni.

1885.

## Amtlicher Teil.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.  
† = wird nur bar gegeben.)

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† **Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur.**  
107. Bd. 8°. Geb. \* 1. —  
Inhalt: Goethes sämtliche Werke. Neue Ausg.  
in 36 Bdn. Mit Einleitgn. v. R. Goebels. 31. Bd.

A. Deitloff in Frankfurt a. M.

† **Baunternehmer, der deutsche.** Organ  
d. Central-Vereins deutscher Baunter-  
nehmer. Red.: Th. Weber. Jahrg. 1885.  
(52 Nrn.) Nr. 1-22. 4°. —  
Vierteljährlich \* 2. 50

H. Fischer Nachf. in Norden.

\* **Gibbon, Ch., Aus Mangel an Geld.** Roman.  
Aus dem Engl. v. D. Löfling. 2 Bde. 2. Aufl.  
8°. \* 8. —

\* **Jellinghaus, H., westfälische Grammatik.**  
Die Laute u. Flexionen der Ravensbergischen  
Mundart. 2. Ausg. gr. 8°. \* 4. —

\* **Stabenow, G., Geschäfts-Reglement f. die**  
Subaltern-Büreaux der kaiserl. deutschen  
Consulate. 2. Ausg. gr. 8°. \* 3. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**Hergsell, G., Unterricht im Säbelfechten.**  
gr. 8°. \* 3. —; geb. \* 4. 50

**Husnik, J., die Reproduktions-Photographie**  
sowohl f. Halbton- als Strichmanier. 8°. —  
\* 3. 25

**Karte v. Steiermark u. Krain.** 1:445 000.  
Chromolith. Fol. In Karton. \* —. 90

A. Hartleben's Verlag in Wien ferner:

**Rabl, J., illustrirter Führer durch Steiermark**  
u. Krain m. besond. Berücksichtg. der  
Alpengebiete v. Obersteiermark u. Ober-  
krain. 8°. Geb. \* 3. 60

**Saphir, M. G., Declamations-Soirée f. Ernst**  
u. Scherz, Geist u. Herz. 3. Aufl. 8°. —  
\* 3. —; geb. \* 4. 25

**Serpieri, A., die mechanischen, elektrosta-**  
tischen u. elektromagnetischen absoluten  
Maaße, mit Anwendung auf mehrfache  
Aufgaben elementar abgehandelt. Aus  
dem Ital. von R. v. Reichenbach. 8°. —  
\* 3. —

**Wolff, G., die Weizen, ihre Darstellung,**  
Prüfung u. Anwendung. 8°. \* 3. —

Jouk & Poliewsky in Niga.

**Ergebnisse der baltischen Volkszählung vom**  
29. Decbr. 1881. 1. Thl. Ergebnisse der  
livländischen Volkszählung. 3. Bd. Die  
Zählung auf dem flachen Lande. Bearb.  
von F. v. Jung-Stilling u. W. Anders.  
2. Lfg. 4°. \*\* 5. —

**Materialien zur Kenntniss der livländischen**  
Agrarverhältnisse m. besond. Berücksichtg.  
der Knechts- u. Tagelöhner-Bevölkerung.  
4°. \*\* 5. —

F. Karafiat's Verlag in Brünn.

**Potoki, S., schnell polnisch.** 16°. —. 90

H. Matthes, Verl.-Cto. in Leipzig.

**Scherff, G., der Begriff der Bildung nach**  
seinen psychischen Momenten u. pädagogischen  
Konsequenzen. Ein Vortrag. 8°. \* 1. —

G. Schloemp in Leipzig.

**Colonialgebiete, die deutschen.** Nr. 3. gr. 8°. —  
\* 1. —

Inhalt: Ackerbau u. Viehzucht in Süd-West-Afrika.  
[Damaras- u. Or. Namaqualand.] Von G. G. Büttner.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

† **Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplan-**  
buch. 1885. III. Juni-Juli. 128°. —. 25

† **Moeller's Kursbuch.** 33. Jahrg. 1885.  
Nr. 2. Sommer-Fahrpläne. 12°. 1. —

† **Porte-Monnaie-Fahrplanbuch.** 1885. III.  
Sommer-Fahrpläne. 32°. —. 30

B. Schwendemann in Solothurn.

**Chronica provinciae Helveticae ordinis s. pa-**  
tris n. Francisci Capucinatorum, ex anna-  
libus ejusdem provinciae manuscriptis ex-  
cerpta. Fasc. 2. 4°. \* 3. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

**Seidel's kleines Armeeschema.** Nr. 17.  
1885. Mai. 16°. \* 1. —

J. Springer in Berlin.

† **Reichs-Kursbuch.** Bearb. im Kursbureau  
d. Reichs-Postamts. Jahrg. 1885. Nr. 3.  
Sommerfahrtdienst. gr. 8°. 2. —

G. Veith, Buchh. in Osnabrück.

**Tiesmeyer, A., Liederammlung f. Schule u.**  
Haus. 12. Aufl. 8°. \* —. 20

L. Voss in Hamburg.

**Beilstein, F., Handbuch der organischen**  
Chemie. 2. Aufl. 6. Lfg. gr. 8°. \* 1. 80

**Regesten u. Urkunden, schleswig-holstein-**  
lauenburgische. Bearb. u. hrsg. v. P. Hasse.  
1. Bd. 4. Lfg. 4°. \* 4. —

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meisterwerke der Holzschnidekunst.** 79. Bg.  
[7. Bd. 7. Lfg.] Fol. 1. —

Weiß & Schack in Leipzig.

† **Hahn, G. P. R., Basedow u. sein Ver-**  
hältniss zu Rousseau. Ein Beitrag zur Ge-  
schichte der Pädagogik im 18. Jahrh.  
gr. 8°. \* 1. 50

## Nichtamtlicher Teil.

### Goethe im deutschen Buchhandel.

Es ist nicht unsere Absicht uns in den nachfolgenden Zeilen mit Goethes persönlichen Verhältnissen zu Buchhändlern seiner Zeit zu beschäftigen; sondern wir wollen Goethe nur als litterarischen Faktor betrachten, gewissermaßen als ein Kapital, und wir wollen zu zeigen versuchen, wie er als solches auch heute noch Zinsen trägt.

Trotz aller Klagen vermag nun einmal kein Autor des buchhändlerisch geschulten Verlegers zu entbehren, sie gehören zu einander; wie eben erst Kenner und Zähler zusammen den Bruch bilden, und so oft der Kenner auch versuchte sich vom Zähler zu trennen, ist er noch immer dabei in die Brüche gegangen. Auch Goethe machte

diese traurige Erfahrung, denn als er sein erstes größeres Werk, den »Götz von Berlichingen«, geschrieben hatte, verlegten er und Merck ihn auf gemeinsame Kosten, und wenn auch das Buch ihn mit einem Schlage zum populärsten Dichter Deutschlands machte, so nahmen doch den pekuniären Gewinn die Nachdrucker, und beide Verleger hatten noch Jahre lang an Kosten für Papier und Druck zu tragen.

Es war dazumal überhaupt eine schlechte Zeit für den Autor sowohl wie für den Verleger. Schrieb der eine ein gutes Buch und druckte es der andere, so stürzten sich sofort die Nachdrucker darauf, und die rechtmäßigen Besitzer kamen um ihren Verdienst. An hundert Orten, besonders aber in Wien, wo es vom Staate begünstigt wurde, blühte das Gewerbe, und nicht nur kleine Bücher, sondern